

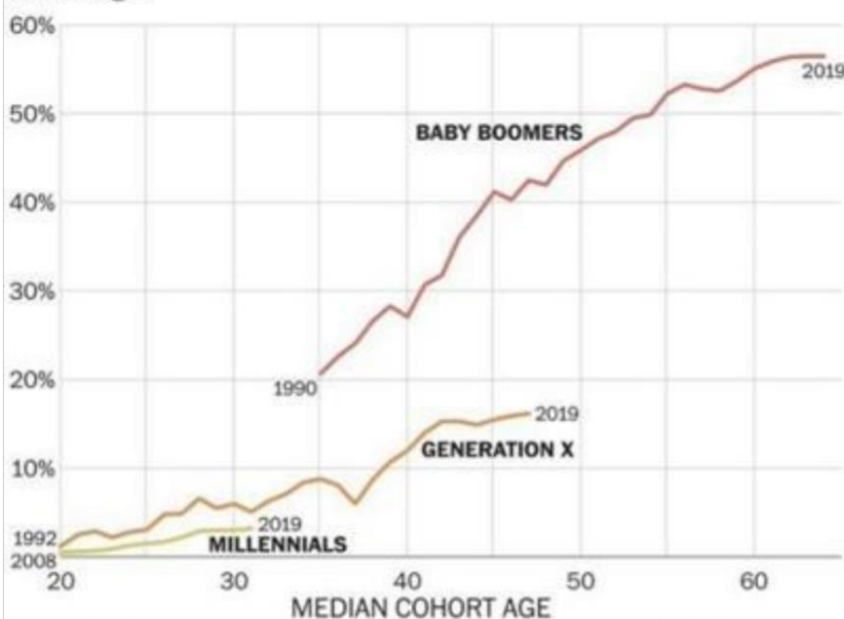
Die "Erholungsrallye" geht weiter. Mit ihr verbunden die völlig Irrationalität. Die Zentralbanken drucken mit einer Rate von 2 Mrd. Dollar/Stunde. FOMO-Anleger kaufen. Wir verdienen mit.

Strategie	Juni 2020	% gg.Vormonat	% seit Handelsstart
G.A.M.A.G Black+White	14.565,53	+0,38%	+416,78%
G.A.M.A.G Vola+Value	11.781,10	+0,67%	+ 40,22%

Auf fundamentale Analysen, Überlegungen zu Unternehmensgewinnen kann man immer mehr verzichten. Es geht nur noch um die Frage, ob Anleger, die Negativzinsen bekommen, keine Alternativen sehen, immer noch denken, morgen jemand zu finden, der noch dümmer ist als sie selber. Wenn ja, kaufen sie, und die Börsen steigen. Wenn nicht, dann kommt es eben zum Absturz. Nur das WANN dessen ist unklar. Wir haben ein Bruttosozialprodukt, welches rund 10% tiefer ist als zum Jahresanfang. Wir haben künstliche durch tausende von Milliarden je nach Staat als Kurzarbeit oder Bürgerscheck finanziert Käufe, die den wirtschaftlichen Absturz aufgehalten haben, denen aber keine Gegenleistung gegenüber steht. Breite Freizeitbereiche sind immer noch geschlossen, beziehungsweise weisen nur ein Bruchteil der Umsätze auf. Hotelunternehmer sind durch Kredite gestützt. Die Kellner bekommen KUG. In Großbritannien bekommen 8 Mio. Menschen Staatschecks aber eben nur bis zum Oktober. In den USA haben sich Demokraten und Republikaner auch Wahlkampf-induziert auf nichts einigen können, und wurden die wöchentlichen Unterstützungsschecks von USD 600/Woche auf USD 400/Woche zusammengestrichen, um die Arbeitnehmer wieder zu Arbeiten zu animieren. Mit tausenden von Milliarden an Staatskredit-finanzierten Geschenken wurde bisher das aufgehalten, was gerade deshalb nun irgendwann doppelt kommen muss, eine wirkliche Anpassung, die Krise, die eigentlich nie da war. Noch ein Jahr reicht jedenfalls die Staatsknete nicht! Die Bay-Boomer haben sich ihre Portfolios wieder aufgehübscht. Die Banken haben durch die Aktienrallye wieder einmal Scheingewinne bekommen. Lösungen sind dies nicht und die Bereitschaft der jüngeren sozialistisch zu wählen steigt deshalb.

Intergenerational wealth

Share of national wealth owned by each generation, by median cohort age

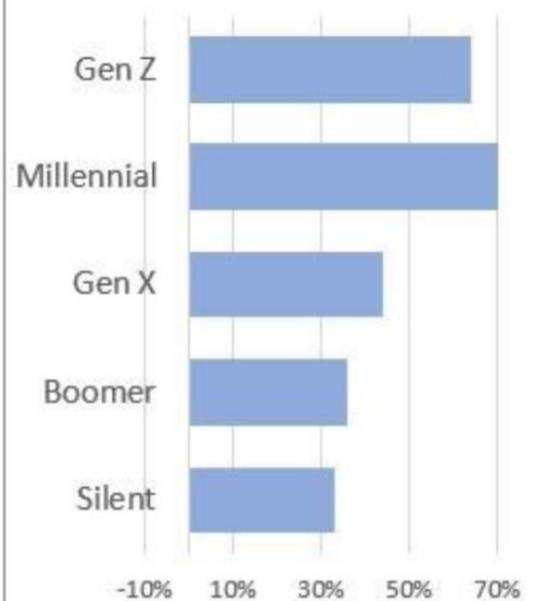


Source: Federal Reserve Distributional Accounts

Chart adapted from Gray Kimbrough

THE WASHINGTON POST

Somewhat/extremely likely to vote for a socialist candidate



Source: YouGov (Oct'19)

Der Ritt auf dem Tiger geht damit weiter. Wohl dem, der noch ein Sicherheitsseil hat, wenn er abgeworfen wird. Für die anderen gilt die Warnung: Wie war das mit den blühenden Landschaften? Wie war das 2000-2002 mit Technologie-Aktien? Die Bewertungen sind schon wieder auf diesem Niveau! Das einzige, was fehlt, ist der Anlass.

G.A.M.A.G Black+White

In Black-White bleiben wir deshalb bei unseren Strategien: Wenn jeder leistungsloses Geld bekommt, dann ist Geld nichts mehr wert, und die Leute werden perspektivisch nur noch zu steigenden Preisen bereit sein, irgend etwas zu verkaufen, oder irgend etwas zu tun . Folge: Inflation. Sachwerte bunkern!

Wir sehen dies schon im Food-Bereich. Wir sehen Inflation bei allen Vermögenswerten, gerade Aktien. Wir sehen deutlich anziehende Nachfrage nach Öl. In Rohstofftiteln ist der Boden drin. Ganz einfach, weil nicht billiger produziert werden kann. Hier funktionieren fundamentale Überlegungen noch. Die Renditen belaufen sich hier wie immer angegeben auf 10-15% p.a. Wir "melken" hier unseren Bestand, fahren die Cash-Quote hoch, und warten auf interessante Kaufgelegenheiten im nicht-sicheren Bereich. Das Kapital zu erhalten ist in einer Situation wie dieser oberste Prämisse. Bei Nullzinsen gibt es 0 Möglichkeiten über Zinsen Verluste wieder wett zu machen.

G.A.M.A.G Vola+Value

Volatilität ist die andere Möglichkeit, die professionelle Händler wie wir neben der einfachen Long- oder Short-Anlage haben. Wir kaufen Aktien mit Discount über Optionsverkauf. Wir handeln die Aktien gegen die Optionen und Optionen gegeneinander. Alle diese Strategien bieten die Möglichkeit mit sehr kleinem Risiko (Einsatz) doch sehr deutliche Gewinne zu erzielen. Vergessen Sie nie: Crashes passieren heutzutage extrem schnell... Mit solchen Strategien sind wir darauf vorbereitet. Mit Aktien long only werden Anleger auf dem aktuellen Indexniveau unserer Meinung nach zu den Verlierern gehören. Einfache Frage: Die Zentralbanken haben die Anleihen in den schwachsinnigen Bereich hochgekauft, wo man nominale! Nullzinsen bekommt. Jetzt wurden die Technologie-Monopolisten hochgekauft, so dass auch dort nur noch Eigenkapitalrenditen von 1-2% zu erzielen sind. Man kann das sogar als relativ richtig bezeichnen. Relativ richtig zu Anleihen, damit auch absolut schwachsinnig, kein fairer Ausgleich für die Risiken, die diese Titel beinhalten. Asymmetrische Risiko-Gewinn-Relation nannte dies jüngst ein Kommentator. Null Chance aber immense Risiken, wenn nur irgendwie ein bisschen Inflation entsteht.

Zusammenfassung:

- 1) Die Gelddruckerei der Zentralbanken geht weiter, hat rationaler Börsenanalyse jeglichen Boden entzogen.
- 2) Die Anleger zahlen Fantasie-Preise für alles, was ein bisschen Wachstum noch verspricht. Ihr Handeln ist FOMO-geprägt, geprägt von Furcht etwas zu verpassen.
- 3) Wir verdienen mittels unserer Einkommens-Ersatz-Strategien immer noch gut mit.
- 4) Unsere Optionsstrategien schützen uns gegen die immer absurder (kraft Höherbewertung) werdenden Marktbewertungen.